LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: https://mwfk.brandenburg.de

mwfkbb

Potsdam, 04.11.2026

# Pressemitteilung

Nr. 429/2026

## Neues regionalgeschichtliches Laboratorium „TERRA TRANSODERANA“

### Wissenschaftsstaatssekretär Dünow eröffnet deutsch-polnisches Projekt

Wissenschaftsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute im polnischen Zielona Góra das regionalgeschichtliche Laboratorium „TERRA TRANSODERANA – Transformationen und Identitäten in der deutsch-polnischen Grenzregion für die akademische Bildungsarbeit“ eröffnet: *„Wissenschaft kennt keine Grenzen – und sie kann gerade dort Brücken bauen, wo Geschichte Grenzen gezogen hat. Das beeindruckende Projekt ‚TERRA TRANSODERANA‘ verbindet die Universitäten in Zielona Góra und Frankfurt (Oder) – aber vor allem auch Wissenschaft und Gesellschaft. Es stärkt das Bewusstsein für unsere gemeinsame, verflochtene Geschichte und zeigt, dass Brandenburg und Lubuskie weit mehr verbindet als eine gemeinsame Grenze: Sie sind Teil eines gemeinsamen europäischen Lebens- und Zukunftsraums. Genau so entsteht ein lebendiges Europa – im Dialog, im gegenseitigen Verständnis und im gemeinsamen Gestalten.“*

Beim **Laboratorium für europäische Regionalgeschichte „TERRA TRANSODERANA“** handelt es sich um ein von der Universität Zielona Góra und der Europa-Universität Viadrina gemeinsam eingeworbenes Interreg-Projekt der Europäischen Union. Das Laboratorium dient der Entwicklung neuer Methoden für Lehre, wissenschaftliche Zusammenarbeit und Wissenstransfer zu Migrationen, Transformationen und Identitäten an der deutsch-polnischen Grenze, die von den beiden Universitäten im Austausch mit regionalen Bildungsakteurinnen und -akteuren erarbeitet werden. Als Transferprojekt will „TERRA TRANSODERANA“ das historische Bewusstsein in der Grenzregion stärken und damit nicht nur das Verständnis für den jeweils anderen, sondern auch ein gemeinsames Zugehörigkeitsgefühl als Region im Herzen von Europa fördern.

Der **Begriff „Terra Transoderana“** bezeichnet wörtlich das „Land jenseits der Oder“ und bezieht sich historisch auf die Neumark, eine weitgehend östlich der Oder gelegene Landschaft. Die beiden Universitäten nehmen mit ihrem Projekt allerdings im weiteren Sinne die deutsch-polnische Grenzregion westlich und östlich der Oder in den Blick.